



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bath, 28.06.1927**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-70631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-70631)

19. Dattwick Hill. Bath.

28. 6. 27

Mein lieber Edward - Wieder ist im Jahr vorüber und es  
kommt der 1. Juli. Wie das schon alles zur alten Geschichte  
gehört; nicht das es in jenem Tage geschah: Der Krieg  
überhaupt scheint heute so weit zurück zu liegen - in  
Manchesteralter fort. Finden Sie das nicht? Hier, zu Bath  
liegt der Vater meines kleinen Neffen von damals, mein  
jüngster Bruder. Er starb vor 5 Jahren hier. Keine  
schlechte Ruhestätte, diese sehr schöne Stadt. Wir  
besuchen uns täglich zum Austausch; Bristol war gross und  
lärmig, obwohl von sehr schönen Umgebungen. Hier aber  
ist man gleich auf'm Lande, sobald man das Haus verlässt  
und ein bisschen bergaufwärts geht. Nur ein ist uns  
- mit unsichtbar - wenig angenehm: die Nachbarn lassen  
sich hier doch nicht <sup>mehr</sup> so leicht vermeiden, wie dort und,  
mit scheint, die Leute sind neugieriger.

~~Vom~~ Wörterbuch ist nicht viel zu berichten; es schreitet  
fort, wenn auch recht langsam. Ich erzählte Ihnen schon,  
früher ich dass wir den Amerikanischen Plan eines Mit-  
arbeitens haben fallen lassen: es war zu unpraktisch.  
Und ~~es~~ mit dem ist dann unser guter Freund von der Indian,  
Prof. Kelsey - Ihrem Museum gewiss auch gut bekannt  
möglichst zustimmen. Er war ja der Urheber des Projekts

und ein Verlust hat dann mirich Schluss gebracht:  
 es war sonst niemand dort, der sich darum kümmerte.  
 Das Abschreiben meiner Briefe hat nun meine unermü-  
 dliche Frau übernommen, macht es auch muster-  
 hafter.

29. 6, 6 Uhr früh.

Ich stehe hier bei vollem Sonnenfinsternis dann fort,  
 spüre doch dabei kaum etwas; denn wir liegen hier  
 von der Schattenstrasse ziemlich entfernt. Ein bisschen  
 dunkel ist es natürlich abgesehen. Übrigens ist  
 das Wetter hier recht ungünstig, dass auch die armen  
 Astronomen kaum etwas sehen können  
 werden: Nebel und leichtes Regen sind überall.

Kennlich schreib ich (da ich Sie doch nicht damit plagen  
 sollte) an Herrn Anthon, um über das in Wb. S.

117 zu senden - Wort

ⓘ Ⓜ Ⓝ Ⓟ Ⓠ Ⓡ Ⓢ Ⓣ Ⓤ Ⓥ Ⓦ Ⓧ Ⓨ Ⓩ

weiter Auskunft zu bitten; denn Koptisches  
 ep̄oi - aboi (wohl auch eine Pflanze) schien mir  
 eine mögliche Gleichung. Antwort habe ich doch  
 nicht erhalten - wohl deshalb, weil die Adresse un-  
 genügend war: ich setzte einfach: am Alten  
 Museum, Ägyptisches Wörterbuch. Schon Sie ihn, so  
 sein Sie williger so viel und wiederholen ihm meine

Die erste Seite  
 hat einen Seiten-  
 nach  
 Nächstes  
 können  
 Sie  
 können  
 zu  
 ent-  
 stehen  
 sein.